

Berlin, den 17.03.2020

Aktuelle Informationen für alle Dozentinnen und Dozenten

Sehr geehrte Dozentinnen und Dozenten der Verwaltungsakademie,

die aktuelle Pandemielage und die weitreichenden staatlichen Vorsorgemaßnahmen haben auch in der Verwaltungsakademie (VAK) zu einer einmaligen Situation geführt: Am 16.03.2020 wurde der analoge Aus- und Fortbildungsbetrieb der VAK bis auf Weiteres eingestellt, nur Inhouse- oder Auftragsveranstaltungen in Räumlichkeiten von Behörden finden noch statt, soweit die jeweilige Behörde dies entsprechend entscheidet.

Die Dauer dieser einschneidenden Maßnahme lässt sich aufgrund der dynamischen Entwicklung der Gesamtsituation derzeit leider nicht abschätzen. In unseren Planungen gehen wir aktuell davon aus, dass die Einstellung des Aus- und Fortbildungsbetrieb mindestens bis zum 19.04.2020 aufrechterhalten werden muss.

Ich bin mir bewusst, dass diese Maßnahmen für Sie zu erheblichem organisatorischen Aufwand und zu großer Planungsunsicherheit führen und die in freiberuflicher oder vergleichbarer Form tätigen Dozent*innen insbesondere auch vor enorme wirtschaftliche Herausforderungen stellen.

Ohne derzeit bereits den Gesamtumfang der ausfallenden oder zu verschiebenden Veranstaltungen zu kennen, kann ich Ihnen versichern, dass wir die Frage der Honorarzahung für diese Veranstaltungen nicht allein unter rechtlichen Gesichtspunkten (wir gehen davon aus, dass im Regelfall die Veranstaltungsabsagen durch "höhere Gewalt" verursacht wurden bzw. werden) prüfen werden, sondern auch die wirtschaftlichen Auswirkungen auf unsere Dozent*innen in die Prüfung einbeziehen werden.

Ich bitte um Ihr Verständnis, dass vor diesem Hintergrund eine sofortige Klärung der Frage der Honorarzahung für ausgefallene oder noch ausfallende Veranstaltungen nicht möglich ist. Die VAK weiß um die Dringlichkeit der finanziellen Problematik für die Dozent*innen und wird diese Klärung mit einer sehr hohen Priorität versehen. Gleichwohl haben aktuell die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie und zum Schutz der Gesundheit von Teilnehmer*innen, Dozent*innen sowie Mitarbeiter*innen der VAK und vor allem der Schutz der Allgemeinheit Vorrang.

Aus diesem Grund ist die VAK wie viele andere Behörden außerhalb der gesundheits- und sicherheitsrelevanten Bereiche des Landes Berlins gehalten, das Präsenzpersonal bis auf Weiteres auf eine absolute Notbesetzung zu reduzieren.

Ich bitte Sie deshalb, für diese Zeit der extremen Reduzierung des Präsenzpersonals von Rückfragen zur Honorarfrage möglichst abzusehen. So ermöglichen Sie es meinen Mitarbeiter*innen, sich in dieser äußerst angespannten Situation um die vorrangigsten Aufgaben zu kümmern und auch für die Honorarfrage eine baldmöglichste Lösung herbeizuführen. Information zu aktuellen Entwicklungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage <https://www.berlin.de/vak/>.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation in einer für uns alle sehr außergewöhnlichen Zeit.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Schyrocki
Direktor der Verwaltungsakademie Berlin